Newsletter

Wir bieten einen monatlichen Film-Newsletter an. Darin stellen wir über den Workshop hinaus weitere Filme vor. Wir berichten über gelungene Beispiele für die Arbeit mit Filmen im Unterricht. Auf Termine, Workshops und Organisationen wird hingewiesen.

Webseite

Alle Informationen werden auch auf der Webseite film.friedensband.de zur Verfügung gestellt. Zu den Filmen im Newsletter finden Sie dort ausführlichere Beschreibungen und die Bestellmöglichkeiten.

Bettina Bucher, Lehrerin an der Realschule Kerpen:

„Die Workshopreihe ‚FILM IN AKTION' ist sehr gut geeignet, die politische und soziale Kompetenz zu schulen. Meine Schülerinnen und Schüler hatten nach dem Workshop (Film: Eisenfresser) das Bedürfnis, sich für die betroffenen Menschen einzusetzen und haben dies auch konsequent getan. Jugendliche wollen sich engagieren – ganz besonders für Menschenrechte. Dafür gibt ‚FILM IN AKTION' die richtigen Impulse."

Nachklang in der Klasse:

„Wir fanden es toll, den Filmemacher persönlich kennenzulernen. Das Schicksal der Menschen im Film hat uns sehr berührt. Deswegen werden wir uns nun für sie stark machen."

Aktion Weißes Friedensband wurde 2003 von Journalistinnen und Journalisten ins Leben gerufen. Mit Aktionen und Medien gestalten wir Bildungsarbeit im Jugendbereich.

Zu den Themen Kindersoldaten, Kinderprostitution und Mädchenbeschneidung bieten wir ganzjährig Aktionen für die Schulen an.

Jugendliche können Aktivgruppen bilden, die von uns betreut werden.

Aktion Weißes Friedensband ist ein gemeinnütziger Verein und Träger der freien Jugendhilfe.

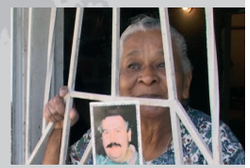
Aktion Weißes Friedensband e.V.
Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-9945137
Fax 0211-9945138
aktion@friedensband.de
www.friedensband.de

Aktion Weißes Friedensband

Mitglied bei:
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Bündnis Kindersoldaten Deutschland, ECPAT Netzwerk gegen sexuelle Gewalt, INTEGRA – Deutsches Netzwerk zur Überwindung weiblicher Genitalverstümmelung

FILM IN AKTION

Entwicklungspolitische Filmarbeit in NRW



Gefördert duch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

Die Arbeit mit Filmen

Fremde Kulturen und Lebensweisen kennenzulernen, ist für Jugendliche spannend. Es hilft ihnen, ihren eigenen Standpunkt zu finden.

Dabei kommt entwicklungspolitischen Filmen eine besondere Rolle zu. Mit kritischem Blick beleuchten die Autorinnen und Autoren Wirklichkeiten in anderen Ländern. Sie machen Missstände sichtbar und zeigen Menschen, die einen Ausweg suchen. Ihre Situation wird begreifbar und nachfühlbar.

In der Schule und Jugendarbeit kann die aktive Auseinandersetzung mit Filmen dazu beitragen, die Medienkompetenz und das Sozialverhalten zu fördern.

Ausgewählt werden Filme, die vom Fernsehworkshop Entwicklungspolitik empfohlen wurden. Er ist ein Zusammenschluss von Organisationen aus der Entwicklungszusammenarbeit, der interkulturellen Bildungsarbeit und dem Film- und Fernsehbereich.

Aktion Weißes Friedensband ist Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss. Alle zwei Jahre zeichnet das Land Nordrhein-Westfalen herausragende Filme mit dem Eine Welt Filmpreis NRW aus.

„FILM IN AKTION“

Mit dieser Workshopreihe wollen wir entwicklungspolitische Filme in die Schulen und Jugendeinrichtungen bringen.

Die Filme werden begleitet von Expertinnen und Experten. Sie informieren zum Thema, erklären Hintergründe und beschreiben die aktuelle Situation. Die Jugendlichen haben Gelegenheit, mit ihnen zu diskutieren. Gemeinsam werden Möglichkeiten zum Aktivwerden erarbeitet.

Soweit es möglich ist, laden wir die Autorinnen und Autoren der Filme zu den Workshops ein. Sie können zusätzlich Informationen zur Entstehung des Films und zu ihrer Arbeit geben.

Dass die Themen der Filme aus der Sicht der Jugendlichen zunächst weit weg scheinen, macht Sinn. Sie lassen sich dann eher auf Themen wie Aids, Illegalität oder Krieg ein. Dabei enthalten die Filme grundsätzlich keine Gewaltdarstellungen.

Am Ende des Workshops steht die Frage, wie die Jugendlichen mit dem erworbenen Wissen und den Bildern umgehen können. Er mündet in eine Aktion, die für sie entlastend wirkt.

Durch die aktive Umsetzung des Themas in soziales Handeln entsteht ein solidarisches und politisches Bewusstsein. Ein Perspektivenwechsel wird möglich.

Ablauf

Kontaktaufnahme

Wenn Sie Interesse an einem Workshop haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Günter Haverkamp
Tel. 0211-9945137
aktion@friedensband.de

Bitte geben Sie den gewünschten Film, die Anzahl und das Alter Ihrer Schülerinnen und Schüler an! Die Liste der Workshopfilme finden Sie auf der Webseite film.friedensband.de.

Terminabsprache und Finanzierung

Bitte sprechen Sie Termine zwei Monate im Voraus mit uns ab! Es gibt dann die Möglichkeit, einen Kleinantrag beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zu stellen. Er deckt 90 Prozent der Kosten ab, so dass Sie nur noch maximal 50 Euro selbst tragen müssen. Bei der Antragstellung und Abrechnung unterstützen wir Sie.

Vorbereitung des Workshops

Der Film wird Ihnen vorab zur Ansicht und zur Vorführung in der Klasse von uns zugeschickt.